

## Klimawandel und seine Auswirkungen

### Der Aktionstag „Landschaften voller Klimafüchse“ im Naturpark Pöllauer Tal

#### Projektbeschreibung

Am 19. Mai 2022 fand der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten unter dem Motto „Landschaften voller Klimafüchse“ statt. Im Naturpark Pöllauer Tal setzen sich die Schüler\*innen der Mittelschule in die Rolle von Klimafüchsen mit dem Klimawandel und dessen Folgen für die Biodiversität auseinander.

Die ersten Klassen widmeten sich den unterschiedlichen Formen der Vielfalt und den Klimawandelgewinnern. Beim Biodiversitäts-Memory entdeckten und erkundeten die Schüler\*innen die Natur und lernten mit Spaß und Bewegung vielfältige Naturelemente und Begrifflichkeiten zum Thema Biodiversität kennen. Die Bedeutung des Regenwurms, der durch aufgelockerte Erde als Fundament für Biodiversität steht, wurde besprochen und die Anpassung an den Klimawandel in künstlerischer Form mittels Tierzeichnungen gestaltet.



*Biodiversitäts-Memory  
(Foto: Mittelschule Pöllau)*

Der Naturkalender Steiermark war der Schwerpunkt der zweiten Klassen. Die Schüler\*innen lieferten mit ihren Beobachtungen von Blattaustrieb, Blüte und Fruchtreife an der eigens gepflanzten Hecke am Schulgelände wichtige Beiträge zum besseren Verständnis der Auswirkungen von Klimaänderungen auf die biologische Vielfalt der Steiermark.

Auch die Insekten waren Thema. Diese Tiere sind teilweise Klimagewinner und teilweise Klimaverlierer. Generell fühlen sich Insekten bei wärmeren Temperaturen wohl. Problematisch wird es allerdings, wenn Lebenszyklen der Insekten nicht mehr mit den Nahrungspflanzen übereinstimmen.

Im Wahlpflichtfach NAWI (Naturwissenschaften) beschäftigten sich die dritten Klassen mit der Thematik der Klimaerwärmung; weiters wurden in den schuleigenen Hochbeeten „Klimagewinner“ gepflanzt. Durch die Klimaveränderung gedeihen nun auch mediterrane Pflanzen wie Rosmarin, Lorbeer bei uns.

Das Ökosystem Meer und die Auswirkungen des Klimawandels auf dieses, wurden von den vierten Klassen behandelt. Die Meere sind sehr komplexe Ökosysteme. Natürliche und vom Menschen verursachte Störungen können Auswirkungen auf diesen Lebensraum haben.

---

*Dieser Artikel entstand im Rahmen des Projekts „Klimawandel und Biodiversität in Naturparken – Strategien und Initiativen für zukunftsfähige Natur- und Kulturlandschaften“ des Verbandes der Naturparke Österreichs*

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Investition in die Landwirtschaft

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

 Landschaften  
voller *Leben*

Die Ursachen des Klimawandels, wie Luftverschmutzung, Treibhausgase wie CO<sub>2</sub>, CO, NO<sub>x</sub>, FCKWs, CH<sub>4</sub>, SO<sub>2</sub>, Ozon, die Zusammensetzung der Luft, der Begriff Klimawandel, das Kyoto-Protokoll etc. wurden im Chemieunterricht ausgearbeitet.

## Resümee

Die Mittelschule Pöllau hat sich in allen Schulstufen mit dem Klimawandel beschäftigt und den Kindern vermittelt, wie sie ihr privates Umfeld so gestalten, damit sie die Wetterextreme – vor allem die Hitzewellen – gut überstehen können. Die intensive Beschäftigung mit dem Thema hat den Schüler\*innen den Wert der Biodiversität für das Klima und die betroffenen Lebewesen nähergebracht.



*Klimabeobachtungen in der Natur  
(Foto: Mittelschule)*

## Service-Angaben

### Mittelschule Pöllau

Feldgasse 402 • 8225 Pöllau • Tel.: +43 (0) 3335 / 27 63

E-Mail: [direktion@nms-poellau.at](mailto:direktion@nms-poellau.at) • Web: [www.nms-poellau.at](http://www.nms-poellau.at)